Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 143 (2017)
Heft: 41: Stoff und Raum II : die Arbeit am Textilen

Rubrik: Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Foto: Messe Frankfurt/Pepe Peñalver; Brigida González; Niko Nikolla (ZHAW)

MESSE
9. BIS 12. JANUAR 2018

Heimtextil '18

Ob Dekostoffe, Kissenberge oder Gardinen – der Trend zu mehr Stofflichkeit in der Innenraumgestaltung setzt sich fort. Heimtextil, die grösste internationale Fachmesse für Wohn- und Objekttextilien, bietet ein besonderes Programm für Architekten und Interiordesigner mit Referaten, branchenspezifischen Messeführungen und einem speziellen Ausstellerverzeichnis. Internationale Designschaffende und Trendexperten haben aktuelle Strömungen analysiert und Trendthemen herausgearbeitet, die im «Theme Park» aufwendig in Szene gesetzt werden. •

Ort: Messe, Frankfurt am Main
Infos: heimtextil.messefrankfurt.com

AUSSTELLUNG
30. OKTOBER BIS 6. NOVEMBER 2017

Think Earth

Die Erneuerung des Lehmbaus passiert jetzt. Terra Award, der Preis für zeitgenössisches Bauen mit Lehm, bringt in einer Wanderausstellung die spektakulärsten und avanciertesten Beispiele dieser neuen Bewegung ans Licht. Die Projekte aus allen Kontinenten stehen für eine sich neu entwickelnde Baupraxis, die das Potenzial hat, unsere gebaute Umwelt und noch grundlegender die Beziehung zwischen Mensch und Material nachhaltig zu beeinflussen. •

Ort: ETH Zürich, Hauptgebäude
Infos: www.forum-architektur.ch

AUSSTELLUNG
26. OKTOBER BIS 10. NOVEMBER 2017

Ziegelpreis

Der Deutsche Ziegelpreis, ausgelobt vom Ziegel Zentrum Süd in Kooperation mit dem Bundesministerium für Umwelt und Bau, wurde heuer zum dritten Mal verliehen. In einer Wanderausstellung werden die Gewinner vorgestellt: herausragende Architektur, die aus energetisch vorbildlichen und gestalterisch überzeugenden Ziegelbauten besteht. •

Ort: HTWG Konstanz (D)
Infos: www.deutscher-ziegelpreis.de

PODIUMSDISKUSSION
21. NOVEMBER 2017

Partizipativ planen

Wie können Bewohnerinnen und Bewohner effizient und lustvoll in die Planungen einbezogen werden? Eine Podiumsdiskussion mit Planerinnen und Vertretern aus der Wirtschaft, organisiert von der Arbeitsgemeinschaft Berner Architektinnen und Planerinnen ABAP. •

Ort: Architekturforum Bern
Infos: www.abap.ch

AUSSTELLUNG
BIS 29. OKTOBER 2017

Arbeiten an der Stadt

In und um Winterthur sind an der ZHAW im Bachelor- und Masterstudium Architektur zahlreiche interessante Arbeiten entstanden. An der Ausstellung «Winterthur: Arbeiten an der Stadt» wird eine breite Auswahl dieser Arbeiten gezeigt. Mit Modellen, Bildern und Plänen wird ein Einblick in die Themenschwerpunkte der verschiedenen Studios vermittelt. Die Ausstellung zeigt die reichhaltigen Ideen der jüngsten Architektengeneration und gibt Anregungen, wie sich die Stadt Winterthur in Zukunft entwickeln könnte. •

Ort: Forum Architektur Winterthur
Infos: www.forum-architektur.ch

AUSSTELLUNG
17. NOVEMBER BIS 17. DEZEMBER 2017

Dark Room

Die Ausstellung zeigt in einem ausserordentlichen Rahmen herausragende Modelle von Studierenden der Bachelor- und Masterstudiengänge, die zeigen, wie vielfältig heute das Modell in der Entwicklung von Projekten eingesetzt werden kann. Aus Sicherheitsgründen können sich höchstens 20 Personen gleichzeitig in der Ausstellung aufhalten. •

Ort: Kunsthalle Luzern – im Bourbaki
Infos: www.kunsthalle-luzern.ch

Weitere aktuelle Veranstaltungen finden Sie auf **www.espazium.ch**